

Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 19.146

Die Universität Regensburg ist mit ihren über 21.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen Forschungsaktivitäten und einem breiten Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Die Arbeitsgruppe Medizinische Soziologie am Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin beschäftigt sich mit den Themen Prävention, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Versorgung. Dort ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (26,065 Stunden pro Woche) für das Projekt "HELICAP" für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

Ihre Aufgaben:

- Die Aufgaben ergeben sich aus einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt, in dem die Rolle von Gesundheitskompetenz („health literacy“) in der Patientenberatung zu frühkindlicher Allergieprävention durch Ärzte und Hebammen untersucht wird. Aufgaben sind u.a.:
- Konzeption und Durchführung von semi-standardisierten, qualitativen Interviews
- Auswertung und Aufbereitung qualitativer Daten
- Entwicklung eines standardisierten Fragebogens, Umsetzung und Auswertung einer quantitativen Pilotstudie
- Präsentation und Publikation von wissenschaftlichen Arbeitsergebnissen, z.B. in Form von Fachartikeln und Konferenzbeiträgen

Unsere Anforderungen:

- Voraussetzung für die Stelle ist ein abgeschlossenes Studium (Diplom, Master oder Staatsexamen) in Gesundheitswissenschaften, Public Health, Sozialwissenschaften oder benachbarten Fachgebieten
- gute Kenntnisse qualitativer und/oder quantitativer Forschungsmethoden
- idealerweise Erfahrung in der Präventionsforschung, Versorgungsforschung oder Gesundheitsförderung
- gute analytische Fähigkeiten, gute Lese- und Schreibfähigkeiten in Deutsch und Englisch
- Organisationstalent, gute Kommunikationsfähigkeit und eine eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine perspektivenreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem dynamischen, kollegialen Arbeiterteam
- die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation/Promotion

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit>).



Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ulrike Peiker (E-Mail: ulrike.peiker@ukr.de/Telefon: 0941 944-5229) oder an Frau Dr. Janina Curbach (E-Mail: janina.curbach@ukr.de/Telefon: 0941 944-5233). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **08. September 2019** per E-Mail an ulrike.peiker@ukr.de senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://www.uni-regensburg.de/verwaltung/medien/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen.pdf